



25.10.2022 - 10:54 Uhr

## Grundschul Kinder & Cybermobbing: Experten des Bündnisses gegen Cybermobbing e.V. und der LEGO GmbH informieren in gemeinsamen Webinaren

Was tun bei Cybermobbing?  
**Tipps für Eltern**  
TV-Moderatorin **Alina Merkau**  
[www.lego.com/gemeinsam-stark](http://www.lego.com/gemeinsam-stark)  
LEGO, das LEGO Logo und die Minifiguren sind eingetragene Markenzeichen der LEGO Group. ©2022 the LEGO Group.

**WEBINAR**

BÜNDNIS GEGEN CYBERMOBBING

München (ots) -

- Aktuelle Studie[1] zeigt: Corona-Pandemie verstärkt Cybermobbing - beinahe jedes fünfte Kind betroffen
- Kostenlose Webinare für Eltern und Erziehungsberechtigte mit Experten-Tipps vom Bündnis gegen Cybermobbing e.V.
- Die LEGO GmbH macht Eltern und Erziehungsberechtigte stark für die digitale Realität ihrer Kinder

Die Welt von Kindern ist zunehmend virtuell: Bildung, Freizeit und Freundschaften - all dies findet nicht mehr nur offline in Sportvereinen oder der Schule statt, sondern zunehmend auch online. Für Eltern und Erziehungsberechtigte ist es erschwert, Cybermobbing frühzeitig zu erkennen und eine wachsende Herausforderung, diese Themen im Familienkreis sensibel und nachhaltig zu besprechen. Gemeinsam mit dem Bündnis gegen Cybermobbing e.V. engagiert sich die LEGO GmbH für die Aufklärung von Eltern und Erziehungsberechtigten rund um die Sicherheit von Kindern im Netz und bietet im November 2022 zum internationalen UNESCO-Tag gegen Gewalt und (Cyber-)Mobbing an Schulen am 3. November und dem internationalen Aktionstag gegen Mobbing am 18. November kostenfreie Webinare an. Unterstützt werden die Online-Informationsveranstaltungen von TV-Moderatorin Alina Merkau, die sich ebenfalls für ein empathisches Miteinander - offline wie online - starkmacht.

Eine aktuelle Studie belegt, dass das Thema Cybermobbing in den vergangenen Jahren noch präsenter geworden ist. Rund 17 Prozent der Kinder und Jugendlichen waren bereits von Cybermobbing betroffen. Das bedeutet, dass beinahe jedes fünfte Kind bereits Erfahrungen mit Cybermobbing gemacht hat und dies circa 1,8 Millionen Schülerinnen und Schülern betrifft.[1]

Karen Pascha-Gladyshev, Geschäftsführerin der LEGO GmbH: "Als führendes Unternehmen der Spielwarenbranche sind die Interessen von Kindern für uns immens wichtig. Wir zeigen Haltung und engagieren uns für Themen, die einen direkten Einfluss auf das Wohlergehen und die Zukunft von Kindern haben und somit positiv in unserer Gesellschaft wirken. Wir möchten die Generation von morgen stärken und lenken den Blick von Eltern und Erziehungsberechtigten daher auch auf die nicht immer einfachen Themen, wozu auch die Sicherheit von Kindern im Netz und Cybermobbing gehört."

Uwe Leest, Vorstandsvorsitzender des Bündnisses gegen Cybermobbing e.V.: "Wir sehen seit circa zehn Jahren im Lebensumfeld von Kindern und Jugendlichen eine große Zunahme der Themen Ausgrenzung, Mobbing und Cybermobbing. Insbesondere die vergangenen knapp drei Pandemie-Jahre haben diese Entwicklung bei Schülerinnen und Schülern leider nochmals verstärkt."[2]

"Umso wichtiger ist es, dass Erwachsene um die Relevanz des Themas wissen, damit sie Kindern und Jugendlichen bei den Herausforderungen ihres digitalen Alltags unterstützend zur Seite zu stehen können. Gemeinsam mit dem Bündnis gegen Cybermobbing e.V. möchten wir die entsprechende Sichtbarkeit dafür schaffen und zugleich Eltern und Erziehungsberechtigten ganz praktische Tipps für den Dialog mit ihren Kindern an die Hand geben", ergänzt Karen Pascha-Gladyshev.

### Cybermobbing Webinare im November mit prominenter Unterstützung

Im Rahmen des internationalen Aktionstages der UNESCO gegen Gewalt und Mobbing an Schulen am 3. November und des Internationalen Tags gegen Mobbing am 18. November bietet die LEGO GmbH gemeinsam mit den Expertinnen und Experten des

Bündnisses gegen Cybermobbing e.V. für Eltern und Erziehungsberechtigte online Informationsveranstaltungen an. Eine prominente Mitstreiterin bei dieser wichtigen Aufklärungsarbeit ist die TV-Moderatorin Alina Merkau: "Ich war von Onlinemobbing das erste Mal selbst betroffen, als ich bereits mit beiden Beinen im Leben und im Berufsleben stand. Es hat mich trotzdem verletzt. Ich frage mich, wie es jungen Menschen gehen muss, die das bereits in den empfindlichsten Phasen ihres Lebens aushalten müssen. Diese möchte ich stärken und vorbereiten. Als Mutter ist mir das ein besonderes Anliegen und deswegen bin ich sehr gern bei den Webinaren dabei."

In den Cybermobbing-Webinaren erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte Informationen über Mobbingformen und empathisches Verhalten im Netz sowie wertvolle Tipps für einen spielerischen, kindgerechten Austausch zu dem Thema mit ihren Kindern. Die 90-minütigen Webinare werden von erfahrenen Medienpädagoginnen und Medienpädagogen geleitet, die Teilnahme ist kostenfrei. Hier geht es zur Anmeldung: <https://www.lego.com/gemeinsam-stark>

Termine:

- 15. November 2022 um 18.30 - 20.00 Uhr
- 22. November 2022 um 18.30 - 20.00 Uhr

### Spielerisch ins Gespräch kommen: LEGO® Build & Talk

Die LEGO GmbH unterstützt auch bei einer der größten Herausforderung für viele Eltern: Wie spricht man sensible Themen wie Cybermobbing mit dem eigenen Kind vertrauensvoll an? Wie bleibt man nachhaltig und kindgerecht im Dialog? Im Rahmen der LEGO® Build & Talk Aktivitäten (Deutsch: Bauen & Besprechen) können Eltern und Erziehungsberechtigte mithilfe von LEGO Steinen einen spielerischen und kindgerechten Einstieg in eine offene Kommunikation mit ihren Kindern finden und gleichzeitig ihre Medienkompetenz stärken, damit sie Medien im Alltag selbstbestimmt und verantwortungsbewusst nutzen können. Die "Bauen & Besprechen" Aktivitäten und Anleitungen können hier heruntergeladen werden: <https://www.lego.com/de-de/sustainability/children/buildandtalk>

[1] Bündnis gegen Cybermobbing e.V. (2022): Studie "Cyberlife Studie IV"

[2] Rund sieben von zehn Schülerinnen und Schülern (65 Prozent) sagen, dass Cybermobbing seit der Coronapandemie zugenommen habe. Auch die befragten Eltern, Lehrerinnen und Lehrer bestätigen dies (jeweils 46 Prozent), Bündnis gegen Cybermobbing e.V. (2022): Studie "Cyberlife Studie IV"

### Über die LEGO Gruppe

Die Mission der LEGO Gruppe ist es, Kinder zu inspirieren und in ihrer Entwicklung zu fördern. Das LEGO® System in Play ermöglicht es Kindern und Fans, aus stets zueinander passenden LEGO Steinen und Elementen alles zu bauen und nachzubauen, was sie sich vorstellen können. Die LEGO Gruppe wurde 1932 in Billund, Dänemark, von Ole Kirk Kristiansen gegründet. Der Name leitet sich von den beiden dänischen Wörtern Læg Godt ab, was so viel wie "Spiel gut" bedeutet. Auch heute noch ist die LEGO Gruppe ein Unternehmen im Familienbesitz mit Sitz in Billund. LEGO Produkte werden mittlerweile in mehr als 130 Ländern weltweit verkauft. Für weitere Informationen: [www.LEGO.com](http://www.LEGO.com)

Pressekontakt:

consense communications GmbH (GPRA)  
Laura Berner-Knoll / Mara Pfaffl  
Wredestraße 7 / 80335 München  
t: +49 89 23 00 26 34  
[lego@consense-communications.de](mailto:lego@consense-communications.de)

### Medieninhalte



Cybermobbing-Webinare der LEGO GmbH und dem Bündnis gegen Cybermobbing e.V. mit TV-Moderatorin Alina Merkau / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/65052](http://www.presseportal.de/nr/65052) / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015555/100897141> abgerufen werden.